

Prof. Dr. Matthias N. Lorenz

matthias.lorenz@wiko-greifswald.de



## Curriculum Vitae

geboren am: 21. Mai 1973 in Delmenhorst  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder (\*2004/2007)  
Staatsangehörigkeit: Deutsch

### I Ausbildung

II Beruflicher Werdegang

III Auszeichnungen

IV Mitgliedschaften und Gutachtertätigkeiten

V Eingeworbene Drittmittel

VI Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

VII Betreuung von Promotionen

### I Ausbildung

08.11.2016 Verleihung der Venia Docendi für Neuere Deutsche Literatur durch die Universität Bern

Habilitationsschrift: „Distant Kinship – Entfernte Verwandtschaft. Joseph Conrads Heart of Darkness in der deutschen Literatur von Kafka bis Kracht“

Vorsitzende der Habilitationskommission war Prof. Dr. Gabriele Rippl, Bern, auswärtiger Gutachter war Prof. Dr. Alexander Honold, Basel

24.07.2015	Erfolgreiche Zwischenevaluation der Tätigkeit als Assistenzprofessor für Gegenwartsliteratur an der Universität Bern
30.11.2004	Promotion über „Judendarstellung und Auschwitzdiskurs bei Martin Walser“ (summa cum laude) Gutachter waren Prof. Dr. Peter Stein (Lüneburg), Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal (Bielefeld) und Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma (Hamburg)
28.09.2000	Magister Artium mit der Gesamtnote 1,10
Ab WiSe 1996/97	Studium der Angewandten Kulturwissenschaften mit der Fächerkombination Sprache und Kommunikation, Sozial- und Kulturgeschichte, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Lüneburg
Ab SoSe 1995	Studium der Theaterwissenschaften, Kulturwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaft und Neueren Geschichte an der Universität Leipzig
18.05.1993	Abitur am Gymnasium Ganderkesee (Landkreis Oldenburg)

## **II Beruflicher Werdegang**

Seit April 2019	Junior Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald mit einem Projekt zu Wolfgang Herrndorf („Wolfgang Herrndorf Werkbiografie“)
Januar – März 2019	Anstellung im eigenen VW-Projekt „Doing Memory“ an der Universität Tübingen
Seit Juni 2018	Ernennung zum Extraordinary Professor der Stellenbosch University, SA
Januar – Dezember 2018	Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur an der Universität Bern (Ordinariat Barbara Mahlmann-Bauer)
Januar 2012 – Dezember 2017	Assistenzprofessor für Gegenwartsliteratur am Institut für Germanistik der Universität Bern, erfolgreiche Zwischenevaluation 2015 (Gutachten im Anhang)
August bis Oktober 2010	Ludwig Hirschfeld-Mack-Gastprofessor für German Studies an der University of Western Australia (UWA), Perth (in Bielefeld beurlaubt)
Wintersemester 2009/10	Vertretung einer W2-Professur für „Neuere Deutsche Literatur und ihre Didaktik“ am Institut für deutsche Sprache und Literatur der TU Dortmund (in Bielefeld beurlaubt)
Januar 2006 – Dezember 2011	Wissenschaftlicher Assistent, später Akademischer Rat am Lehrstuhl für Germanistische Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal)
Wintersemester 2000/01 – Dezember 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengebiet „Sprache und Kommunikation“ für „Literarische Kulturen“ und „Medienkultur“ am Fachbereich Kulturwissenschaften der Universität Lüneburg

### III Auszeichnungen, Stipendien und Rufe

2019	Aufnahme als Junior Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald
2019	Listenplatz (tertio loco) im Berufungsverfahren für ein Ordinariat für NDL an der Université de Lausanne (Nachfolge Prof. Peter Utz)
2017	Auszeichnung mit einer „Urkunde für ausgezeichnete Lehre“ durch die Philosophisch-historische Fakultät der Universität Bern
2016	Ruf auf eine Assistenzprofessur für German Studies an der Universität van Amsterdam (abgelehnt)
2012	Ruf auf eine Assistenzprofessur für Gegenwartsliteratur an der Universität Bern (angenommen)
2009	Auszeichnung mit dem „Karl Peter Grotemeyer-Preis für herausragende Leistungen und besonderes Engagement in der Lehre“ der Universität Bielefeld
2005	Im Oktober Wahl der veröffentlichten Dissertation auf Platz 2 der Sachbuch-Bestenliste von Süddeutscher Zeitung und NDR
2004	Verleihung des Kulturpreises der Universität Lüneburg für die Dissertation
Seit 2002	Diverse Reisestipendien, gewährt von der DFG (Kuba), dem DAAD (Australien), der Universität Lüneburg (Großbritannien), der Universität Bern (Südafrika, Australien, Tschechien, Neuseeland), der Europäischen Union (Italien)

### IV Mitgliedschaften und Gutachtertätigkeiten

Seit 2018 Mitglied der „Eidgenössischen Jury für Literatur“, welche die Schweizer Literatur- und Übersetzerpreise vergibt

Schweizerische Akademische Gesellschaft für Germanistik

Deutscher Germanistenverband

Villigster Forschungsforum

Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds SNF, das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft BMWFW Austria und das Evangelische Studienwerk Villigst sowie für einzelne Universitäten

Gutachter für die peer reviewed journals „Acta Germanica“, die „Zeitschrift für interkulturelle Germanistik“ und „Glocalism. Journal of Culture, Politics and Innovation“ sowie für wissenschaftliche Verlage

## V Eingeworbene Drittmittel

### Beträge CHF:

444.292,- CHF	Schweizer Nationalfonds: SNF-Projekt „Generationen- und mentalitätsgeschichtliche Brüche und Kontinuitäten in literarischen Texten von Autoren der Gruppe 47“ (als verantwortlicher Alleinantragsteller, zwei Promotionsstellen, 2014-2018)
170.131,- CHF	Schweizer Nationalfonds: SNF-Projekt „Christian Kracht‘ als Herausforderung für die literarische Öffentlichkeit. Diskursstörungen und Werkzusammenhang“ (als verantwortlicher Alleinantragsteller, eine Promotionsstelle, 2015-2018)
7.500,- CHF	Schweizer Nationalfonds SNF: Zuschuss Kracht-Tagung (10/2016)
5.600,- CHF	div. Zuschüsse der Donation Maria Bindschedler, Bern, zu den Tagungen über Pazifikliteratur um 1800/um 2000, Christian Kracht (beide 2016) und Wolfgang Herrndorf (2017)
Summe Drittmittel:	<u>627.523,- CHF (= 552.035,- Euro)</u>
(+ insges. 72.800,- CHF)	(div. Beträge von jeweils unter 10.000 CHF, die von universitären Institutionen in kompetitiven Verfahren für Tagungen, Publikationen und die Beschäftigung von Hilfskräften gewährt wurden, u.a. von der Forschungsstiftung der Universität Bern, dem Programm Inspirierte Lehre, dem Projektpool und der fakultären Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission)

### Beträge Euro:

150.000,- Euro	VolkswagenStiftung: Projekt ›Doing Memory‹. Eine prismatische Betrachtung politischer, medialer und künstlerischer Verhandlungen von rassistischer Gewalt« (2018-2019), zusammen mit Tanja Thomas, Tübingen, und Fabian Virchow, Düsseldorf
8.140,- Euro	Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG: Tagung über „Jean Genet und Deutschland“ an der FU Berlin (12/2010), zusammen mit Oliver Lubrich, Berlin
10.000,- Euro	Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) Bielefeld: ZiF-Arbeitsgemeinschaft „WendeJahr 1959? Eine deutsch-italienische ZiF-AG zu Kontinuitäten und Brüchen in der deutschsprachigen Literatur der 50er Jahre“ (02/2010), zusammen mit Maurizio Pirro, Bari
12.800,- Euro	Goethe Institut, Deutsche Botschaft in den Niederlanden, Duitsland Instituut Amsterdam, Nederlands Instituut voor Oorlogdocumentatie und Stiftung Castrum Peregrini: Amsterdamer Tagung über „Political Correctness“ (12/2008), zusammen mit Nicole Colin und Joachim Umlauf, Amsterdam

10.000,- Euro	Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) Bielefeld: ZiF-Arbeitsgemeinschaft „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (01/2007), zusammen mit Klaus-Michael Bogdal, Bielefeld, und Klaus Holz, Villigst
2.475,- Euro	Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD): Zuschuss zur ZiF-Arbeitsgemeinschaft „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (01/2007)
3.000,- Euro	Gerda Henkel Stiftung: Zuschuss zur ZiF-AG „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ für ein begleitendes Doktorandenforum mit Posterpräsentationen und Expertenbegehung (01/2007)
3.000,- Euro	Gerda Henkel Stiftung: Druckkostenzuschuss für den Band „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (2007)
ca. 8.000,- Euro	Diverse Beiträge unter 1.000,- Euro für kleinere Symposien, zur Einladung von Gastreferenten, für Kurzzeitdozenturen und Vortragsreisen, als Schriftstellerhonorare für Lesungen und Vorträge sowie als Druckkostenzuschüsse, eingeworben bei Institutionen wie dem DAAD, der DFG, verschiedenen Stiftungen sowie staatlichen Trägern wie dem Österreichischen Kulturforum, dem Staatlichen Dänischen Filminstitut oder dem Institut Français: insgesamt ca. 8.000,- Euro
Summe Euro: <u>207.415,-</u>	

Summe Drittmittel total: 759.450,- Euro

#### **VI Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung**

2015	Wahl zum Mitglied des Fakultätsgremiums der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
2013	Wahl zum Mitglied des Direktoriums des Instituts für Germanistik der Universität Bern
Seit 2012	Leitung des germanistischen Austauschprogramms der Universität Bern mit der Università degli Studi di Napoli Federico II.
2012	Initiierung einer Interessenvertretung der Assistenzprofessorinnen und -professoren an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
2011	Mitglied der Berufungskommission für eine W2-Professur für „Germanistische Literaturdidaktik“ an der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Petra Josting)

2011	Mitglied der Berufungskommission für eine W1-Professur für „Germanistische Literaturdidaktik“ an der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Michael Ritter)
Herbst 2010	Supervision des Lehrprogramms des Department for German Studies an der UWA in Perth zusammen mit der Prodekanin für Lehre
10/2007-10/2008	Fachsprecher Germanistik an der Universität Bielefeld (zus. mit Prof. Dr. Rolf Parr; vergleichbar mit der Position eines stellvertretenden Institutsdirektors)
2007-2011	Leiter des germanistischen ERASMUS-Austauschprogramms der Universität Bielefeld mit der Università degli Studi di Bari und der Università degli Studi della Basilicata/Potenza
2006-2011	Modulbeauftragter für die Bachelormodule Fachdidaktik I (Linguistik) und II (Literaturwissenschaft) der Bielefelder Germanistik
2007	Mitglied der Berufungskommission für eine W3-Professur „Germanistische Literaturwissenschaft“ an der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Walter Erhart)
2004	Mitglied der Berufungskommission für eine W1-Professur „Kommunikationswissenschaft und Medienkultur“ an der Universität Lüneburg (Prof. Dr. Tanja Thomas)
2003-2005	Umweltbeauftragter des Fachbereichs Kulturwissenschaften
2003	Vertreter in der Personal- und Haushaltskommission des Fachbereichs Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg
2001	Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss für die Studienberatung des Senats der Universität Lüneburg

## **VII Betreuung von Promotionen**

Erstbetreuer M. Lorenz	Jennifer Bigelow, Bern: „Die ‚Gewißheit einer unaustilgbaren Lebensschuld‘. Existenzialismusrezeption, Erinnerungsdiskurse und Identitätskonstruktionen in der Literatur der Gruppe 47“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer M. Lorenz	Nicole Weber, Bern: „Die moralische Instanz der Nation? Wertvorstellungen und Zugehörigkeiten in den literarischen Texten der Gruppe 47“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer M. Lorenz	Christine Riniker, Bern: „Poetik der (Ver-)Störung. ‚Christian Kracht‘ als Herausforderung für die literarische Öffentlichkeit“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer M. Lorenz	Selina Wüthrich, Bern: „Fagin, ‚an infernal, rich, plundering, thundering, old Jew‘. Antisemitismus in der deutschen Rezeption von Charles Dickens’ ‚Oliver Twist‘“ (Abschluss 2020)

Erstbetreuer Joseph Vogl	Sebastian Schweer, HU Berlin: „Subalterne Erinnerungskulturen im deutschsprachigen Gegenwartsroman nach 1989“ (laufend)
Erstbetreuer M. Winkler	Moritz Wagner, Genf: „Babylon – Mallorca. Figurationen des Komischen im deutschsprachigen Exilroman“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer Heimböckel	Daliah Kentges, Luxembourg: „Andere Ordnungen: heterotope Räume in Christian Krachts Romanen“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer O. Lubrich	Michael Strobl, Bern: „William L. Shirers Zeitzeugenschaft in NS-Deutschland: Manipulationen und Rezyklierungen 1940–1990“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer O. Lubrich	Matthias Hennig, Bern: „Das andere Labyrinth. Zum Ordnungssystem und zur Bildstruktur imaginärer Räume“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer Y. Elsaghe	Lukas Felix Schmid, Bern: „„Stellen [...], die mich beschämen‘. Identität und Alterität in Max Frischs frühem Erzählwerk“ (abgeschlossen)
Erstbetreuer Y. Elsaghe	Serena Failla, Bern: „Matriarchatsphantasien in Hermann Hesses Prosa“ (abgeschlossen)

\*

Siehe auch:

[http://www.germanistik.unibe.ch/ueber\\_uns/personen/prof\\_dr\\_lorenz\\_matthias/index\\_ger.html](http://www.germanistik.unibe.ch/ueber_uns/personen/prof_dr_lorenz_matthias/index_ger.html)